

MINTEC-1K-FLEX

TECHNISCHES MERKBLATT

1-KOMP., FLEXIBLE, MINERALISCHE DICHTSCHLÄMME

ART.-NR. 1510.11



TECHNISCHE DATEN:

Materialbasis:	Zement mit elastifizierenden Kunststoffen
Anwendung:	innen und aussen
Mischungsdichte:	1.3 kg/Liter
Materialbedarf:	1.05 kg/mm/m ²
Wasserbedarf:	spachtelfähig: 3.5 Liter/15 kg schlämmfähig: 4.0 Liter/15 kg
Schichtstärke:	1.3 mm pro Schicht 2.5 mm Nassschicht entsprechen 2 mm trockener Schicht
Trocknungszeit pro Schicht:	2 Stunden
Verarbeitungstemperatur:	+5 °C bis +25 °C (Untergrund, Luft, Werkstoff)
Verarbeitungszeit:	45 Minuten
Aushärtezeit:	
Verklebung Naturstein oder Keramik:	nach 4 Stunden
Wasserfüllung:	nach 7 Tagen *

*bei +23 °C bei 50 % relativer Luftfeuchtigkeit, ohne Zugluft. Bei höheren Temperaturen verkürzensich die Zeiten, bei tieferen Temperaturen werden sie länger

MINTEC-1K-Flex ist eine 1-komponentige, mineralische, flexible, rissüberbrückende Dichtschlämme.

EIGENSCHAFTEN:

- Naht- und fugenlose, flexible, rissüberbrückende Abdichtung
- Geeignet für alle tragfähigen, bauüblichen Untergründe
- Rissüberbrückend bei nachträglichen Rissen von bis zu 0.5 mm
- Riss und schwindfrei aushärtend
- Hydraulisch abbindend
- Leichte wirtschaftliche Verarbeitung
- Kann gestrichen, gespachtelt oder mit geeignetem Gerät gespritzt werden
- Haftet ohne Grundierung auf feuchten Untergründen
- Diffusionsoffen, frost- und alterungsbeständig
- Klassifiziert nach SN EN 14891:2014

EINSATZGEBIETE

- Verklebung von Dichtbändern im Erdreich
- Verbundabdichtung für innen und aussen
- Beckenumgänge
- Feucht- und Nassräume, Duschen
- Balkone und Terrassen
- Unter Wand- und Bodenbelägen
- Auf Zementunterlagsboden, Beton, Zementputz, Zementkalkputz, Gips, Anhydrit-Fliessestrich, Gipsplatten
- Bauplatten, alte Plattenbeläge
- Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen (SPV): O, AO1, AO2, BO, A1, A2, B
- Einschränkung: nicht geeignet für Holz und Metall

VERARBEITUNG

MINTEC-1K-Flex eignet sich für mineralische Untergründe wie Beton, Mauerwerk, Zementputz, Kalkzementputz, Gips und Anhydrit. Stark saugfähige Untergründe und Gips- bzw. Anhydrithaltige Untergründe müssen grundiert werden. Zementuntergründe vornässen. Die Oberfläche muss offenporig und tragfähig sein. MINTEC-1K-Flex mit 3.5 - 4.0 l Trinkwasser je 15 kg Gebinde, anmischen. Dazu das komplette Anmachwasser in ein sauberes Mischgebinde geben und das Pulver mit einem langsam laufenden Rührwerk (300-600 rpm) zu einer klumpenfreien Masse mit der gewünschten Konsistenz mischen. Nach einer Reifezeit von 3 Minuten nochmals gründlich durchmischen. Das Produkt ist für 45 min. bei 23°C verarbeitbar. Die erste Schicht mit einer Bürste in überkreuzenden Anstrichen auf den vorbereiteten Untergrund streichen, alternativ kann die erste Schicht auch frisch auf eine Kratzspachtelung aufgetragen werden. Der zweite Anstrich kann appliziert werden, sobald die erste Schicht ausreichend angezogen hat. Das ist bei 23°C nach ca. 2 Stunden der Fall. Kühlere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die erforderliche Wartezeit.

MINTEC-1K-Flex kann auch zur Verklebung von geeigneten Dichtbändern eingesetzt werden. Dabei ist auf eine hohlraumfreie Verklebung der Dichtbänder zu achten. Stösse werden 10 cm überlappt. Die Dichtbänder müssen vor mechanischer Beschädigung geschützt werden.

Die frische Abdichtung mindestens 3 Tage vor direkter Sonneneinstrahlung, hoher Wärmeeinwirkung und raschem Wasserentzug schützen, wenn keine sofortige Weiterbearbeitung erfolgt

VERBRAUCH

Beanspruchung	Trockenschichtdicke, mm	Nassschichtdicke, mm	Verbrauch, kg/m²
Kellerwände und Bodenplatten	> 2,0	ca. 2,5	2,1
Sockelabdichtungen	> 2,0	ca. 2,5	2,1
Querschnittsabdichtungen	> 2,0	ca. 2,5	2,1

Gemas WTA-Merkblatt 4-6 „nachträgliche Bauwerksabdichtung erdberührter Bauteile

Bodenfeuchtigkeit/ nicht stauendes Sickerwasser	> 2,0	ca. 2,5	2,1
nichtdruckendes Wasser	> 2,0	ca. 2,5	2,1
aufstauendes Sickerwasser/drückendes Wasser	> 3,0	ca. 3,8	3,2
Abdichtung von Behältern und Becken	> 3,0	ca. 3,8	3,2
Im Verbund mit Fliesen/Platten	> 2,0	ca. 2,2	3,4
Egalisierungsschichten	1.0 mm	1,1 mm	1,1

Ein möglicher Mehrverbrauch bei unebenen Untergründen sowie handwerklichen Schwankungen sind zu berücksichtigen. Daher sollte ein Dickenzuschlag von mindestens 25 % berücksichtigt werden.

HINWEISE

Lagerung: In ungeöffneten Originalgebinden 12 Monate, trocken, frostfrei und vor Sonnenlicht geschützt
Transport: Kein Gefahrgut
Ökologie: Das Mörtelpulver ist wassergefährdend und muss deshalb vorschriftsgemäss entsorgt werden.
Nicht in Kanalisation, in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.
Entsorgung: Mit 20 % Wasser reagieren lassen und ausgehärtetes Material unter Beachtung der kantonalen Vorschriften deponieren.
VeVA-Code: 101314 Betonabfälle und Betonschlämme
GISCODE: ZP1

VERPACKUNGSEINHEITEN

1510.11 Sack à 15 kg

Palette 630 kg (42 Säcke)

Für weiterführende Informationen stehen die aktuellen Versionen der Sicherheitsdatenblätter und der allgemeinen Geschäfts-